

# Schwerpunkt Wirtschaft

**Waldviertel als Standort** | Land Niederösterreich schätzt die Region als wirtschaftlichen Boden und attraktives Ziel für Touristen. Im Waldviertel soll ein Regionalzentrum entstehen.

Von Markus Füxl

**WALDVIERTEL** | „Ein Schwung geht durchs Waldviertel“, sagte Landesrätin Petra Bohuslav im Rahmen einer Pressekonferenz im Hotel Schwarz Alm zur wirtschaftlichen Situation der Region.

So habe sich das Waldviertel in den vergangenen Jahren als erfolgreicher Wirtschaftsstandort sowie als attraktive Tourismusdestination etabliert. Gleichzeitig verwies Bohuslav auf die neue NÖ Wirtschaftsstrategie. Ein Beispiel für ein florierendes Wirtschaften seien die drei Wirtschaftsparks im Bezirk Gmünd, betrieben von Ecoplus, der Wirtschaftsagentur Niederösterreichs. „Auf einer besiedelten Fläche von 33 Hektar bieten 36 Unternehmen ihren Beschäftigten 545 Arbeitsplätze“, unterstrich Bohuslav.

Darüber hinaus plane man gerade ein Regionalzentrum im Waldviertel, das eng mit Schulen zusammenarbeiten soll. „Ausbildung soll Wirtschaft punktgenau treffen“, sagt Bohuslav.

## Das Ziel ist es, den Wohlstand zu sichern

Ein positives Beispiel für die Wirtschaftsentwicklung ist Stefan Graf, CEO von Leyrer+Graf mit Firmensitz in Gmünd. Aktuell beschäftigt er dort etwa 200 Mitarbeiter, insgesamt 2.200 an 17 Standorten. Vergangenes Jahr erwirtschaftete der Betrieb einen Umsatz von rund 375 Millionen Euro. „Wirtschaft sind wir alle: als Konsumenten, als Unternehmen, als Politik. Wir haben das Ziel, unseren Wohlstand zu sichern“, sagte Graf. Ein Beispiel für einen florieren-

den Tourismusstandort ist das Skidorf Kirchbach. Mit einem 550 Meter langen Schlepplift ist das Skidorf laut Bohuslav ein „regionaler Nahversorger“. Seit 2017 konnte der Umsatz um 18 Prozent gesteigert werden, erläuterte Geschäftsführer Franz Jahn: „Wir freuen uns, dass das

Angebot im Skidorf so gut angenommen wird und sich die Gäste bei uns wohlfühlen.“

„Zu den Highlights des Förderportfolios zählen das Skidorf Kirchbach und die Neupositionierung des Mohndorfes Armschlag“, lobte Ecoplus-Geschäftsführer Miernicki.



„Ein Schwung geht durchs Waldviertel“, lobte Landesrätin Petra Bohuslav die positive Entwicklung der Region. Mit im Bild: Ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki, Leyrer+Graf-CEO Stefan Graf, Skidorf Kirchbach-Geschäftsführer Franz Jahn und Waldviertel Tourismus-Chef Andreas Schwarzinger. Foto: Markus Füxl

## AUS DER REGION

# Ausbildung absolviert

**BEZIRK GMÜND** | Das Aufbaumodul „Barrieren bemerken, benennen und beseitigen“ der Akademie des KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) haben Karl und Sieglinde Sobotka von der Ortsgruppe Heiden-

reichstein und Max Mörzinger und Walter Sulzbachner von der Ortsgruppe Weitra abgeschlossen. Inhalt des Lehrganges war u.a. Barrierefreiheit, gesetzliche Rahmenbedingungen oder Pflegeged.



Beim Aufbaumodul „Barrieren bemerken, benennen und beseitigen“ des KOBV: Präsident Michael Svoboda, Walter Sulzbachner, Karl Sobotka, Max Mörzinger, Sieglinde Sobotka und Rudolf Halbauer. Foto: privat

# Das NÖN-Abo zur Wahl

Meine Gemeinde wählt: 10 Wochen NÖN um nur 19,90 Euro!

Jetzt bestellen: 02742 / 802 1802 oder [NÖN.at/wahlabo](http://NÖN.at/wahlabo)

**NÖN** ist Vielfalt.

Müller  
Gutscheinkarte  
im Wert von  
**5 Euro +  
ePaper**  
gibt's gratis  
dazu!



Mein Zuhause immer mit dabei!

